Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **116 (1974)**

Heft 6

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

blem beim Milchvieh. Tierzüchter *18*, 526–528 (1966a). – Maijala K.: Fruchtbarkeit und Erblichkeit. Züchtungskde *38*, 385–399 (1966b). – Osman A.M.: A modified technique used for the clinical evaluation of testicular size in the bull. Acta Vet. Acad. Sci. Hung. *20*, 149–154 (1970). – Osman A.M. und Zaki K.: Die Wachstumsrate der Fortpflanzungsorgane schwarzbunter Bullen. Dtsch. tierärztl. Wschr. *72*, 34–38 (1965). – Podany J.: Testikularbiometrie – ein wichtiger Faktor bei der Auswahl der männlichen Zuchttiere. Fortpfl. Haus. *2*, 209–229 (1966). – Podany J.: Testikulare Biometrie an Bullen. 5th int. Congr. anim. Reprod. artif. Insem., Trento, 403–407 (1964). – Rennekamp K.H.: Hodenmessungen an lebenden Bullen. Vet. med. Diss. Hannover (1957). – Rollinson D.H.L.: Hereditary factors affecting reproductive efficiency in cattle. Anim. Breed. Abstr. *23*, 215–249 (1955). – Salisbury G.W. and VanDemark N.L.: Physiology of reproduction and artificial insemination of cattle. 601–603; W.H. Freeman & Co., San Francisco and London 1961. – Schwark H.J., Lühmann P. und Carl W.-D.: Untersuchungen an Hoden von Jungbullen. 1. Mitt.: Die Entwicklung der Hoden und deren Beziehung zur Alters- und Körpermasseentwicklung und zu einigen Spermamerkmalen. Mh. Vet. med. *27*, 172–176 (1972). – Thibier M. et Colchen-Bourlaud M.A.: Le choix du jeune taurillon sur sa fonction sexuelle. Elevage et Insémination no. 127, 3–43 et no. 128, 3–23 (1972). – Thibier M., Colchen M.A. et Nibart M.: Production testiculaire et réserves extra-gonadiques chez le jeune taurillon. Intérêt et limites des examens du sperme et des mensurations testiculaires. In: Fécondité et Sterilité du mâle – Acquisitions récentes. 323–332; Masson Ed., Paris 1972. – Willett E.L. and Ohms J.I.: Measurements of testicular size and its relation to production of spermatozoa by bulls. J. Dairy Sci. *40*, 1559–1569 (1957). – Wittich H.: Untersuchungen im Bereich des Lüneburger Herdbuches e.V. über das Zuchtverhalten jüngerer Bullen in Beziehung zu dem bei der ersten Körung ermittelten Hodenbefund. Vet. med. Diss. Hannover (1962).

BUCHBESPRECHUNG

Die Embryonalentwicklung des Hauskaninchens, Normogenese und Teratogenese. Von G.H.M. Gottschewski und W. Zimmermann: 55 Tabellen und 108 Abbildungen; Verlag M. & H. Schaper, Hannover, 1973; Ganzleinen SFr. 234.–.

Wohl zum ersten Mal kann eine sowohl von der Morphologie als auch der Physiologie her in so umfassender Weise dokumentierte «Säugetierembryologie» vorgestellt werden. Wie in diesem Werk deutlich zum Ausdruck kommt, ist das Kaninchen als grösseres Labortier für die experimentell-embryologische Forschung sehr geeignet. Die bei dieser Species hier zusammengetragenen, vielfältigen Kenntnisse werden sicherlich bei anderen Säugetierarten zum Teil als Arbeitsgrundlage dienen können.

Das Buch erläutert in 10 Kapiteln unter Zuhilfenahme des nötigsten allgemeinembryologischen Grundwissens nur die Entwicklung des Kaninchenkeimes. Die Abhandlung erfolgt chronologisch von der Progenese, Morphochorese, Blastogenese, Organogenese, Fetogenese zur Implantation und Plazentation, wobei auf eine klare Gliederung in zum Teil auch neu definierte Entwicklungsphasen geachtet wird. Serologische und immunologische Aspekte der Embryologie sowie die vielfältigen Einflussmöglichkeiten auf die Keimgestaltung werden beleuchtet. Die Illustrationen, ganz überwiegend Original-Abbildungen, unterstützen in vortrefflicher Weise den Text, während die vielen Tabellen einen guten Überblick verschaffen. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis öffnet den Weg zu vertieftem Studium.

Mit diesem Werk ist es gelungen, eine Fülle von Kenntnissen darzustellen und miteinander in Beziehung zu bringen. Die Beschränkung des Stoffes auf das für das Kaninchen Typische war in diesem Rahmen für die Autoren bestimmt nicht leicht; dennoch bleiben wichtige Fragen unbeantwortet, wie insbesondere im Zusammenhang mit der Spermiogenese und der Vorbereitung des präimplantativen Endometriums im Hinblick auf die Nidation.

«Die Embryonalentwicklung des Hauskaninchens» gilt als sehr wertvoller Beitrag der Embryologie und kann bestens empfohlen werden.

R. Leiser, Bern